

Auf einen Blick

Mehr Gäste aus China

In China leben über 1,36 Milliarden Menschen (Stand 2013). Es ist ein großes Land mit vielen verschiedenen Regionen und Sehenswürdigkeiten, dennoch sind auch die Chinesen interessiert, andere Länder kennenzulernen. Leider kann bei den Tourismuszahlen nicht differenziert werden, ob es sich um klassische Urlaubs- oder um Geschäftsreisende handelt. Dementsprechend werden in dieser Statistik auch Personen erfasst, die beruflich in der betrachteten Region unterwegs sind.

Im Jahr 1994 besuchten 100 396 Gäste aus der Volksrepublik China und Hongkong Deutschland. Im Jahr 2014, 20 Jahre später, hatte sich die Zahl der chinesischen Gäste verzehnfacht und belief sich auf über 1 Million. Lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Jahr 1994 noch bei fast 3 Nächten (2,9 Nächte), ging sie allerdings in den kommenden Jahren sukzessiv auf 2 Nächte zurück.

Chinesische Gäste besuchten auch Niedersachsen und übernachteten hier. Im Jahr 1994 waren es 3 452 Gäste, die 11 763 Nächte blieben – also im Durchschnitt 3,4 Nächte. Zwanzig Jahre später war die Zahl der chinesischen Gäste um mehr als das Siebenfache auf 25 479 gestiegen und sie blieben 74 054 Nächte. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer war somit etwas zurückgegangen, und zwar auf 2,9 Nächte, lag damit allerdings deutlich höher als im Bundesdurchschnitt.

Auch bei den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2015 zeigte sich die ungebrochen positive Entwicklung hinsicht-

lich der Zahl der chinesischen Gäste in Niedersachsen. Mit 17 969 Besuchern lag das aktuelle Halbjahresergebnis um 43 % über dem entsprechenden Halbjahresergebnis des Vorjahres. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 2,8 Nächte.

Mit diesem Ergebnis kamen im ersten Halbjahr 2015 mehr Besucher aus China als aus Spanien oder Russland, jedoch etwas weniger als aus Belgien oder Italien.

Bei der Betrachtung der Verteilung der Gästeankünfte auf die Landkreise in Niedersachsen fallen einige Landkreise auf. Besonders viele chinesische Gäste kamen 2014 in die Region Hannover und hier insbesondere in die Landeshauptstadt Hannover (6 700 Gäste). Dabei spielte sicherlich auch das Messereschehen in der Landeshauptstadt eine große Rolle. Aber auch die Stadt Wolfsburg, Sitz der Volkswagen AG, konnte über 3 000 Gästeankünfte aus China verbuchen. Insbesondere der Städtetourismus scheint bei den Besuchern aus China gefragt zu sein. So zeigte sich eine Konzentration auf einige Landkreise in Niedersachsen mit besonderen touristischen Angeboten, Stichwort Weltkulturerbe: z. B. Goslar (900 Gäste) und Hildesheim (700 Gäste). Aber es spielen bei der Attraktivität einzelner Regionen auch wirtschaftliche und kulturelle Verflechtungen mit China eine Rolle.

Hinweis: Befragt wurden bis 2010 nur Beherbergungsbetriebe mit mindestens 9 Schlafgelegenheiten bzw. 3 Stellplätzen bei Campingplätzen. Diese Mindestgrenzen erhöhten sich ab 2011 auf 10 Schlafgelegenheiten bzw. 10 Stellplätze.
Annegret Vehling

Ankünfte von chinesischen Gästen in Niedersachsen im Jahr 2014

